

Fleming, Paul: 18. Er hat Alles wol gemacht (1624)

- 1 Ja mehr als wol gemacht! Nicht Tauben nur und Blinden
- 2 und was ein kranker Leib für Mangel haben kan,
- 3 hilft dieser Wunder-Arzt. Es trifft was Höhers an,
- 4 als ein naturlichs Weh, die Glieder zu entbinden,

- 5 ja mehr auch als den Tod. Der Staar der blinden Sünden,
- 6 das Band der tauben Lust, der Hoffart stummer Wahn
- 7 wird sonst durch Keinen nicht, als diesen, abgetan.
- 8 Kein Leibarzt wird sich so zu heilen unterwinden

- 9 die Seele, die ist krank. Dem Geiste wird vergeben,
- 10 er trinkt den Kelch für uns, stirbt selbst für unser Leben,
- 11 zerbricht der Höllen Burg und was den Tod verwacht.

- 12 schleußt unser' Gräber auf, wird selbst die Himmelsleiter,
- 13 ja, selbst der Himmel gar. Ruft läuter, rufet weiter:
- 14 Er, er hat Alles wol und mehr als wol gemacht!

(Textopus: 18. Er hat Alles wol gemacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48697>)